



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 13 300
 24. Jahrgang

felix.



12. August 2022

Erinnerungen fürs Leben



16

Bula 2022: Davon werden die Arbor Felix Pfadis noch ihren Enkeln erzählen



3

Steinach im Aufschwung



6

Ein Wäldlifest mit Abstrichen



8

Hiller zur Lage der PSG



13

Musik kennt kein Alter

Schlosshof
Konzerte Arbon
2022

August '22
Schloss Arbon
20.30 Uhr

DO **18**
FR **19**
SA **20**

VERDI

Die schönsten Chöre, Arien und Ouvertüren

Sinfonisches Orchester Arbon
Arboner Sänger, Konzeptions-Orchester, Projektor
Alexa Vogel, Sopran; Mark Christian Baulito, Tenor
Choreinstudierung: David Bertschinger und Leo Gschwend
Gesamtleitung: Leo Gschwend

Vorverkauf: www.orchesterarbon.ch
Arbon Tourismus, Schmiedgasse 3, T 071 440 13 80

VALSER AKTION IM MÖHL GETRÄNKE-MARKT
Aktionsdauer: 02. August – 03. September 2022

3+1 Harass GRATIS

inkl. Treuepass
VALSER 1.0 L Glas – alle Sorten
excl. Depot Glasflasche und Harass

Profitieren Sie 11. VALSER Harass GRATIS.

- Mehrweggebinde, der Umwelt zuliebe
- Beste Produktqualität
- Längere Haltbarkeit

Möhl Getränkemarkt
St.Gallerstrasse 213
9320 Arbon
www.moehl.ch

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 12:00 & 13:30 – 18:30
Sa 8:00 – 17:00
So geschlossen

AKTUELL

Die Hügli AG und die Triopan AG setzen in Zukunft verstärkt auf ihre Standorte in Steinach

In Steinach boomt Gewerbe

Bei der Hügli AG sowie der Triopan AG stehen betriebliche Veränderungen an. Beide bauen ihren Standort in Steinach aus. Dies jedoch aus entgegengesetzten Gründen.

«Zwei Betriebe stärken Standort Steinach» titelt das Steinacher Gemeindeblatt in der aktuellen Ausgabe. Der Gemeinderat habe zwei Baubewilligungen für betriebliche Erweiterungen in Steinach genehmigt, heisst es darunter. Eine dieser Erweiterungen wird von der Hügli Nahrungsmittel AG vorgenommen. 2021 wurde das entsprechende Baugesuch für einen zweigeschossigen Anbau auf rund 1700 Quadratmetern am bereits bestehenden Firmengebäude eingereicht. Nun soll der Spatenstich für das Projekt im Oktober erfolgen. Die Entwicklungsmöglichkeiten in den gemieteten Räumlichkeiten im Werk in St.Gallen seien begrenzt, erklärt der Projektkoordinator Matthias Geyer: «Wir haben uns deshalb entschlossen, auf den Standort Steinach zu setzen.»

Hügli AG investiert in Steinach
Der Umzug hätte mehrere Vorteile für das Lebensmittelunternehmen, weshalb auch ein Investitionsvolumen von mehreren Millionen Franken in die Hand genommen werde, wie Geyer erklärt. Zum einen könnten die innerbetrieblichen wie auch die logistischen Abläufe vereinfacht werden. Zum anderen gäbe es auch ein Plus für die aktuell in St.Gallen beschäftigten Mitarbeitenden. Diesen steht im Gegensatz zum Standort in St.Gallen am zukünftigen Arbeitsort in Steinach eine Kantine zur Verfügung. Auch der Weg werde für einige der Mitarbeitenden kürzer. Geyer führt aus: «Wir würden gerne alle Arbeitnehmenden mit nach Steinach nehmen – sofern diese wollen.» Es handelt sich dabei um einen Personalbestand von rund 30 Personen, der ab 2024 in Steinach arbeiten soll.

Von Thailand nach Steinach
Die zweite Baubewilligung erhielt die Cervidas AG. Diese baut eine zweite Werkhalle für ihre Mieterin Triopan



Die Bauarbeiten für die neue Werkhalle der Triopan AG laufen seit dieser Woche.

AG, welche ihren Sitz erst im Frühjahr 2021 von Rorschach nach Steinach verlegte. Der Ausbau sei für das Unternehmen nicht das Wunschscenario gewesen, wie der Geschäftsführer der Triopan AG Alexander Kleger berichtet. Man wollte den Standort in Thailand stärken und ausbauen: «Viele unserer Kunden im Bereich der Stickerei befinden sich im asiatischen Raum.» Es sei ein logischer Schritt für die Triopan AG gewesen, sich ebenfalls dort anzusiedeln. Nun muss der Standort in Thailand aber geschlossen werden.

Ein unfreiwilliger Umzug
«Wir leiden stark unter den letzten zwei Pandemie-Jahren.» Steigende Container-Kosten, verzögerte Lieferfristen. Es folgte der Verkauf der Stickerei-Sparte der Saurer Intelligent Technology AG an die Lässer Holding AG in Diepoldsau – all dies trug dazu bei, dass sich die Triopan AG für den Umzug entschied. «Alles muss jetzt schnell gehen», betont Kleger. Bereits Ende August werden die Maschinen in Thailand in Containern verfrachtet und sollten innerhalb von zehn Wochen in Steinach ankommen. Anfang November müsste die Werkhalle also bezugsbereit sein. Im Notfall würden Zelte aufgestellt werden, in denen die Montagearbeiten aller Maschinen und Verkehrsleitsysteme kurzfristig gemacht werden können.

Steinach profitiert
Auf die Frage, mit welchen Investitionskosten gerechnet werden

muss, antwortet Kleger: «Die Kosten für einen Umzug sind schnell mal sechsstellig.» Im Gegensatz zur Hügli AG können bei der Triopan AG die Mitarbeitenden aus Thailand für den Standort Steinach nicht übernommen werden. Da es sich nicht nur um einen Umzug, sondern auch um eine Korrektur der Produktionskapazität handle, werde der personelle Ausbau in Steinach mit wenigen neuen Arbeitsstellen erfolgen. Für Gemeindepräsident Michael Aebisegger steht jedoch fest: Der Ausbau der beiden Firmen ist ein klarer Beitrag zur wirtschaftlichen Förderung der Gemeinde: «Für Steinach ist es ein Segen.»

Laura Gansner

DEFACTO

Mehr Engagement für unsere Stadt

Die Ferien gehen zu Ende, und viele Arbonerinnen und Arboner kommen aus dem Urlaub zurück. Mit Elan und neuen Ideen füllt sich der Alltag wieder. Doch während in den umliegenden Gemeinden zahlreiche Projekte schnell und mit Enthusiasmus umgesetzt werden und viel positive Resonanz finden, bleibt in Arbon vieles in der Schwebe. Sicher braucht es eine solide rechtliche Grundlage, insbesondere bei grossen Vorhaben. Es braucht aber vor allem Personen, die die Projekte offen diskutieren und Kritikpunkte in positiven Input umwandeln, bevor sich Fronten bilden und verhärten.

Nutzen wir die in den Ferien getankte Kraft, um uns einzubringen, sei es in den Informationsveranstaltungen der Stadt, durch das Engagement in einem Verein oder in einer Partei. Denn nur so bringen wir Arbon vorwärts.



Kai Blanke
Die Mitte
Arbon

«IQAir» aus Goldach zieht nach Steinach

Im Sommer 2020 gab die TE Connectivity Solutions GmbH bekannt, dass sie ihren Standort in Steinach schliessen wird. Ursprünglich war dies auf 2022 geplant. Nun habe sich die Firma eine Fristerstreckung bis im Frühling 2023 ausbedungen, sagt Steinachs Gemeindepräsident Michael Aebisegger auf Nachfrage. Die Nachfolge für die Industrieparzelle der «TE Connectivity» ist indes geklärt. Nach baulichen Anpassungen soll im Frühsommer 2023 die IQAir AG aus Goldach einziehen. Das international tätige Unternehmen für

Luftqualitätstechnologie wird seinen Firmensitz nach Steinach verlegen. Es hat sich auf den Schutz vor Luftschadstoffen spezialisiert und entwickelt unter anderem Produkte zur Überwachung der Luftqualität und zur Luftreinigung. Mit dem Zuzug der «IQAir» entstehen in Steinach rund 105 Arbeitsplätze. Ein erfreulicher Umstand, so Aebisegger. Auch wenn diese nur einen Bruchteil der knapp 300 Arbeitsplätze ausmachen, welche durch die Schliessung der «TE Connectivity» verloren gehen.

kim

1. Steinacher Wasserfest

Hafen: 20.08.2022 Gewerbe Steinach
Festwirtschaft und Barbetrieb
Diverse Attraktionen und Aktivitäten ab 09.00 Uhr

Im Rohr: 20.08.2022 Feuerwehrverein Steinach
Festwirtschaft und Barbetrieb
Diverse Aktivitäten ab 14.00 Uhr
Highlight:
Fahrzeugbrand um 18.00 Uhr

Hafen: 21.08.2022
10 Jahre Hafentreff mit Festwirtschaft und musikalischer Unterhaltung mit den Partybirds ab 10.00 Uhr (beim Hafentreff)

Hafen: 20.08.2022 Gewerbe Steinach Vorträge zum Thema Wasser
09.30 Uhr Wasserstoff
Peter Honauer, Osterwalder Gruppe
10.15 Uhr Energie vom Bodensee
Martin Frei, see energie ag

20. / 21. August 2022
Im Rohr und am Hafen

Mit Shuttle Service

steyerantriebstechnik



Danke Roli!

Wir gratulieren Roland Züst zum 20. Firmenjubiläum. Für Deinen unermüdlichen Einsatz und Deine Loyalität möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Wir schätzen Dich sehr. Für die Zukunft wünschen wir Dir nur das Allerbeste.

das ganze steyer-Team

magnus moser schreinerei

Ihre Schreinerei in Arbon!

Schreinerei Magnus Moser AG
CH-9320 Arbon
Telefon 071 447 20 70
schreinerei-moser.com

Wir suchen ab sofort Schreiner EFZ

Auto KELLER ARBON

Möchten Sie Ihr Auto verkaufen?

St. Gallerstrasse 115, 9320 Arbon
071 440 22 76 / info@auto-keller.ch
www.auto-keller.ch

Über 50 Top-Angebote zu speziellen Jubiläumspreisen!

Jubiläums-Ausstellung
19. & 20. AUGUST 2022

Öffnungszeiten:
10.00 – 18.00 Uhr

40 JAHRE GLOVITAL



NEUES TINY HOUSE
Jetzt in unserer Ausstellung

St. Gallerstrasse 34a, 9320 Arbon
T 071 868 77 66
www.glovital.ch

GLOVITAL AG
Für das Leben zuhause

MIGROS PRÄSENTIERT

SUMMERDAYS

FREITAG, 26. AUGUST 2022
TOTO STEPHAN EICHER PEGASUS NIK KERSHAW ROY BIANCO & DIE ABBRUNZATI BOYS

SAMSTAG, 27. AUGUST 2022
GEORGE EZRA MAX GIESINGER LO & LEDUC JEREMY LOOPS • ALICE MERTON BABA SHRIMPS • JOYA MARLEEN

ARBON 26. & 27. AUGUST 2022

HAUPTSPONSOREN: Schützengärten, Sunrise starzone
CO-SPONSOR: MOHL
MEDIENPARTNER: FM, TODAY, TAGBLATT

coop Open Air Cinema Arbon

15. Juli - 20. August 2022

Quaianlagen

Fr 15.7. Elvis, D	Mo 8.8. Licorice Pizza, Edf
Sa 16.7. Minions: The Rise Of Gru, D	Di 9.8. West Side Story, Edf
So 17.7. Tod auf dem Nil, D	Mi 10.8. James Bond 007: No Time to Die, D
Mo 18.7. The Duke, Edf	Do 11.8. Spider-Man: No Way Home, D
Di 19.7. The Worst Person in the World, OV/df	Fr 12.8. Qu'est-ce qu'on a tous fait au Bon Dieu? - Fr 12.8. Monsieur Claude und sein grosses Fest, Fd
Mi 20.7. Downton Abbey II: Eine neue Ära, D	Sa 13.8. Minions: The Rise Of Gru, D
Do 21.7. The Gray Man, D mit Ryan Gosling	So 14.8. Presque, Fd PRIX DU PUBLIC Solothurner Filmfest 2022
Fr 22.7. House of Gucci, Edf	Mo 15.8. House of Gucci, D
Sa 23.7. Monsieur Claude und sein grosses Fest, D	Di 16.8. Elvis, D Allianz Cinema Night
So 24.7. Der Schneeleopard, D	Mi 17.8. Madres paralelas, Sp/d
Mo 25.7. International Ocean Film Tour 2022, OV	Do 18.8. Dune, Edf 6 Oscars
Di 26.7. Encanto, D	Fr 19.8. Monsieur Claude und sein grosses Fest, D
Mi 27.7. Wunderschön, D	Sa 20.8. Liebesdings, D mit Elyas M'Barek
Do 28.7. Jurassic World: Dominion, D	So 21.8. Liebesdings, D mit Elyas M'Barek
Fr 29.7. Liebesdings, D mit Elyas M'Barek	
Sa 30.7. Elvis, Edf	
So 31.7. Minions: The Rise Of Gru, D	
Di 2.8. Tschugger Abend 1 - 5, Dialekt	
Mi 3.8. Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse, D	
Do 4.8. The Lost City, D mit Sandra Bullock	
Fr 5.8. Top Gun: Maverick, D	
Sa 6.8. House of Gucci, D	
So 7.8. Luchsinger und die Götter, Dialekt Live zu Gast: Markus Köbeli	

VORVERKAUF
www.coopopenaircinema.ch

Thurgauer Zeitung, toxic.fm, FM

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Alkohol- und Tabaktestkäufe



Die eidgenössischen und kantonalen Jugendschutzbestimmungen untersagen den Verkauf von Spirituosen an unter 18-Jährige. Bier und Wein sowie andere gegorene Getränke ebenso wie Zigaretten dürfen nicht an unter 16-Jährige verkauft werden. Die Inhaberinnen und Inhaber bzw. die Mitarbeitenden von Betrieben mit Alkoholausschank respektive Tabakverkauf sind für die Einhaltung der genannten Verbote verantwortlich. Testkäufe sind ein wichtiger Bestandteil des Jugendschutzes. Sie verbessern erfahrungsgemäss die Abgabepaxis von Alkohol und Tabak an Minderjährige und sensibilisieren für den Jugendschutz. Aus diesem Grund hat die Stadt Arbon dem Blauen Kreuz Thurgau/Schaffhausen den Auftrag erteilt, in den nächsten Wochen und Monaten Testkäufe in Arboner Verkaufsstellen und Lokalen durchzuführen.

Medienstelle Arbon

Achtung: Ab nächster Woche sind die Schulkinder wieder unterwegs

Sicher auf dem Schulweg

Am Montag, 15. August, steht für viele Kindergartenkinder sowie «Erstis» zum ersten Mal der Schulweg an. Eine Herausforderung, auf welche die Kinder vorbereitet werden können.

Kinder sind neugierig und wollen die Welt entdecken. Entwicklungsbedingt ist ihre Wahrnehmung aber noch eingeschränkt und das Bewusstsein für Gefahren noch nicht voll ausgebildet. Dadurch wird der Weg in die Schule zur Herausforderung. Die Kantonspolizei Thurgau führt deshalb in den Kindergärten und Primarklassen jedes Jahr stufenspezifische Unterrichtseinheiten zum Thema Verkehrssicherheit durch.

«Warte, luege, lose, laufe»

Entscheidend für die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg sind jedoch die Erwachsenen, insbesondere die Eltern. Das beginnt mit dem Bestimmen des idealen Schulwegs – denn der kürzeste Weg ist nicht immer auch der sicherste. Es empfiehlt sich, dass Eltern ihre Kinder in den ersten Schulwochen auf ihrem Weg begleiten und sie unterwegs auf das sichere Verhalten in verschiedenen Verkehrssituationen hinweisen und dieses mit ihnen üben. Eltern sollten ihre Kinder auf besondere Gefahren, aber auch auf den zentralen Grundsatz «Warte, luege, lose, laufe» aufmerksam



Auf dem Weg zur Schule: Die neu eingeschulten Kinder müssen die Verkehrsregeln noch lernen.

machen. Auch eine abgesprochene, koordinierte Präsenz von Eltern bei Strassenübergängen in den ersten Wochen nach Schulbeginn kann sinnvoll sein.

Sicherheitsrisiko Elterntaxi

Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, tragen selber zur Gefährdung der Kinder bei. Einerseits können sich diese Kinder nicht genügend Verkehrskompetenz aneignen, sie sind weniger selbstständig und weniger sicher in ihrer Umgebung und tragen so ein grösseres Risiko zu verunfallen. Andererseits führt der erhöhte Automobilverkehr auf den Schulwegen, vor Schulgebäuden und Kindergärten zu unübersichtlichen

Verkehrssituationen, was ein Risiko für die Kinder darstellt.

Gesehen werden steigert Sicherheit

Je kleiner ein Kind ist, desto eher wird es im Strassenverkehr übersehen. Aus diesem Grund ist das Tragen des Kindergarten- bzw. des 1.-Klass-Leuchtbalkens für die Kinder obligatorisch. Zusätzlich erhalten die Primarschulkinder einmalig kostenlos eine Leuchtweste, welche vor allem in der dunklen Jahreszeit der zusätzlichen Sicherheit dient. Erhöhten Schutz dank besserer Sichtbarkeit bieten auch Jacken, Pelerinen, Stiefel usw. in saten Farben und mit reflektierenden Streifen.

Medienstelle PSG Arbon

Aus dem Stadthaus

Tempo 50 auf wichtigen Kantonsstrassen in Arbon

Das kantonale Tiefbauamt entspricht dem Gesuch der Stadt Arbon, auf der Amriswilerstrasse, der Egnacherstrasse und der Romanshornstrasse generell 50 Stundenkilometer als Höchstgeschwindigkeit einzuführen. Die Massnahme

soll die Sicherheit sämtlicher Verkehrsteilnehmenden verbessern. Die entsprechende Anpassung der Signalisation ist voraussichtlich bis Ende August abgeschlossen. Das Anliegen, auf diesen zentralen Verkehrsachsen die einheitliche

Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 Stundenkilometer einzuführen, war im Herbst 2020 anlässlich des Stadtworkshops Frasnacht geäussert worden. In diesem Rahmen hatte sich eine Arbeitsgruppe formiert, die sich mit Aspekten der

Verkehrssicherheit auseinandersetze. Auf ihr Engagement geht auch die Tempo-30-Zone im Quartier Buchhorn zurück, die in der ersten Jahreshälfte 2022 realisiert wurde.

Medienstelle Arbon

Der Feuerwehrverein Arbon lädt vom 12. bis 14. August zu Saus und Braus beim Aachweiher ein

Wäldlifest geht in 40. Runde

Nach zwei Jahren Pause stellt der Feuerwehrverein Arbon dieses Wochenende das Wäldlifest auf die Beine. Das Programm verspricht Spass für Jung und Alt.

Zwei Jahre lang konnte das Wäldlifest aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Dieses Jahr lässt sich der Feuerwehrverein Arbon das Festen nicht nehmen. Zwar macht das Feuerverbot in Wald und Waldsnähe im Kanton Thurgau dem angestrebten Essensangebot ein Strich durch die Rechnung. Aber dies ist kein Hindernis, höchstens eine gut zu bewältigende Hürde, wie Vereinspräsident Thomas Segginger betont: «Selbstverständlich haben wir trotzdem Einiges und Leckeres im Angebot.»



Jubel, Trubel, Heiterkeit: Am Wäldlifest darf zusammen gefeiert werden.

Nichtsdestotrotz ein Fest

Aufgrund der Trockenheit sollten die Besucher im «Wäldli» keine Streichhölzer oder Rauchwaren unachtsam wegwerfen, fährt Segginger fort. Neben diesen beiden Hinweisen lässt der Feuerwehrverein Arbon mitteilen, dass die Oldtimerfahrten ab diesem Jahr eingestellt werden müssen. «Es scheitert am Strassenverkehrsgesetz, welches verbietet mit Feuerwehrfahrzeugen Drittpersonen zu befördern», führt Thomas Segginger aus. Im Schadensfall würde kein Versicherungsschutz dafür bestehen. Doch davon lässt sich der Verein die restlichen Aktivitäten nicht nehmen. Am Freitag startet das

Wäldlifest mit einem Buezerinnen und Buezer Treff mit Verpflegung ab 17 Uhr. Am Samstag kann ab 11.30 Uhr die Festwirtschaft getestet werden. Um 14 Uhr findet ein «Plauschwettkampf unter Nachbarwehren und Feuerwehrfreunden» statt. Ab 17 Uhr unterhält die Swiss Joy Band die Besuchen bis spät in die Nacht. Am Sonntag schliesst ein Frühschoppen ab 10 Uhr sowie ein Flohmarkt am Weiher das diesjährige Fest ab. Verpflegung sowie Unterhaltungsangebote für Kinder stehen auch am letzten Tag noch zur Verfügung. pd.

19.08. Oberalppass-Susten-Brünig Pässefahrt inkl. Mittagessen 86.—
 20.09. Gr. Walsertal-Faschinajoch Vorarlberg inkl. Mittagessen 83.—
 28.9.-2.10. Musikerbst in Tirol: Mit Nik P., Fantasy, Oesch's die Dritten etc. Ausflüge, Bauernmarkt HP p.P. DZ 695.-, EZZ 150.-
 17./24.9/1.10. Oktoberfest München: 65.-
 19.-23.10. Ligurien und Piemont ****-Hotel in Diano Marina, inkl. Monaco, Cervo, Alba, Barolo, Grotten, Degustationen, HP p.P. im DZ 795.-, EZZ 150.-
 22./26.10. Chrysanthea in Laht 55.—
 8.-11.12. W.-märkte Salzburg und Tirol ****-Hotel p.P. im DZ 585.-, EZZ 95.-
 14.-16.12. W.-märkte Südtirol: Spez.-Preis! Hotel mit H-Bad p.P. im DZ 395.-, EZZ 65.-
 Mehr Angebote und Einstiegsorte unter:
 Tel. 071 446 55 19 www.kaefer-carreisen.ch
 Fragen Sie nach dem Detailprogramm sowie attraktiven Firmen- und Vereinsangeboten

40. WÄLDLI FEST

12. - 14. AUGUST 2022 IM WÄLDLI BEIM WEIHER, ARBON

12.08. «Buezer/innen-Treff», Barbetrieb, Feines aus der Gulaschkanone
 13.08. Festwirtschaft, Fire-Games, Arbor Felix Hüüler, «Swiss Joy Band», Barbetrieb
 14.08. Frühschoppen mit der «Swiss Joy Band», Flohmarkt, Curry-Geschnitzeltes aus der Gulaschkanone

TÄGLICH... Leckeres aus der Küche, Hüpfburg, Kinderschminken, Spiel und Spass, Tombola

RUEDI LEDERGERBER

der Sanitär

SANITÄRE ANLAGEN
 9320 ARBON
 TEL. 071 446 34 89

Drei Berufsrichter für Arboner Amt zur Wahl

Für die Ersatzwahl einer Berufsrichterin oder eines Berufsrichters des Bezirksgerichts Arbon vom 25. September 2022 sind während der Eingabefrist drei Wahlvorschläge eingegangen. Für die Ersatzwahl im Bezirk Frauenfeld hingegen gibt es einen Kandidaten.

Letzte Woche lief die Eingabefrist für die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Ersatzwahlen am Bezirksgericht Arbon ab. Neben den bereits in dieser Zeitung vermeldeten Kandidaten – dem 33-jährigen Renato Forster (Die Mitte), dem 31-jährigen Pascal Styger (FDP) und dem 30-jährigen Manuel Wunderlin (SP) – stellten sich keine neuen Kandidaten zur Verfügung. Alle drei wollen die Nachfolge von Ralph Zaroni (parteilos) antreten, der in Pension geht. Für die Ersatzwahl eines Ersatzmitglieds sind zwei Wahlvorschläge eingegangen: jener des 61-jährigen Jakob Auer (SP) und jener des 55-jährigen Hans Jörg Forster (EVP). Bei dieser Wahl geht es um die Nachfolge von Jürg Stacher (EVP), der verstorben ist. Die Kandidaten werden auf den Namenlisten aufgeführt, die den Wahlunterlagen beigelegt werden. Es sind aber auch Personen wählbar, die nicht auf den Namenlisten aufgeführt sind. Die Wahlen gelten für die verbleibende Amtsdauer 2020 bis 2024. mitg.

Arbons «Coop Bau+Hobby» heisst bald «Jumbo»

Neuer Name, neues Sortiment?

Die Coop Genossenschaft hat letztes Jahr die Baumarktkette Jumbo übernommen. Dies hat nun auch Auswirkungen auf die Arboner Standorte.



Der Zusatz «Bau+Hobby» der «Coop»-Filiale an der Landquartstrasse fällt nächste Woche weg.

Im September 2022 werden die neuen Schwesterunternehmen «Coop Bau+Hobby» und «Jumbo» unter dem künftigen Markennamen Jumbo zusammengelegt. Es würden jedoch alle Verkaufsstellen weitergeführt, wie «Jumbo» in einer Medienmitteilung verlauten lässt. Dies gilt auch für die Verkaufsstellen, die, wie im Falle von Arbon, nahe beieinanderliegen. Die «Coop Bau+Hobby»-Filiale an der Landquartstrasse wird bereits vom 17. bis 20. August umbenannt und heisst dann neu «Jumbo». Jedoch mit dem Zusatz «Coop», denn das Food-Sortiment bleibt bestehen.

Zwei identische Filialen?

«In Arbon gibt es eine klare Differenzierung: am bisherigen Bau+Hobby Standort wird auch zukünftig das bestehende Coop-Food-Sortiment angeboten», erklärt «Jumbo»-Mediensprecherin Julia Jürgens. Daher bleibe auch das «Coop»-Logo neben dem neuen «Jumbo»-Logo erhalten. Abgesehen davon, sei das Ziel jedoch,

das Produktangebot über einen längeren Zeitraum hinweg anzugleichen. «Zukünftig wird es beispielsweise die beliebten Nachhaltigkeitsmarke Oecoplan auch bei «Jumbo» geben.» Umgekehrt würden «Jumbo»-Eigenmarken wie «AYCE» oder «GoON» auch bei den ehemaligen Bau+Hobby-Filialen eingeführt. Auf die Frage, ob dies

zwei identische «Jumbo»-Filialen zur Folge habe, antwortet Jürgens: «Der Fokus am Standort Landquartstrasse liege neben dem Food-Sortiment auf dem Bereich Gartencenter.» Am bisherigen Jumbo Standort biete man hingegen ein breiteres Sortiment im Bereich Baumarkt und Handwerk an. Kim Berenice Geser

Jubiläumstfeier & Sommerfest

Feiern Sie mit uns das dreijährige Bestehen der Senevita Giesserei an unserem Sommerfest

Samstag, 20. August 2022, 14.00 – 18.00 Uhr

- Köstlichkeiten aus unserer hausinternen Gastronomie
- Hüpfburg
- Clown-Einlagen
- Musikalische Unterhaltung mit Aldo
- Hausbesichtigung

Wir freuen uns auf viele fröhliche Gesichter!

Senevita Giesserei
 Giessereistrasse 12, 9320 Arbon
 Sauer-Areal WerkZwei
 Telefon 071 571 71 71
www.giesserei.senevita.ch

Die Präsidentin der Primarschulgemeinde Arbon über Lehrermangel, überladene Lehrpläne und eine fünfte Legislaturperiode

«Trauen Sie Ihrem Kind ganz viel zu»

Zu 96 Prozent ist die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus angenehm. Die restlichen vier Prozent erweisen sich als schwierig. Das stellt Schulpräsidentin Regina Hiller fest. Zu Beginn des neuen Schuljahres freut sie sich, dass in der Primarschulgemeinde Arbon (PSG) alle Stellen mit diplomiertem Lehrpersonal besetzt werden konnten.

Welche Note verdient Ihre Behörde für das vergangene Schuljahr?

Regina Hiller: Ui – Bewertung ist ein Thema für sich. Wir haben alles getan, was möglich war. Deshalb eine 5½.

Was fehlt noch bis zur 6?

Genügend Zeit, um all das zu erfüllen, was wir auch noch gerne tun würden.

Warum dürfen eigentlich Schüler und Schülerinnen ihre Lehrperson nicht benoten?

Eine gute Frage. Es gibt durchaus Feedback-Fragebogen. Es steht jeder Lehrperson frei, solche Bogen mit oder ohne Noten einzusetzen. Ab diesem Schuljahr ist nun jede Klassenlehrperson verpflichtet, einmal jährlich eine Feedback-Umfrage bei den Kindern zu machen.

Sie sind seit elf Jahren im Amt. Was ist vor allem schwieriger geworden?

Die Qualitätsansprüche sind von allen Seiten weiter gestiegen. Eigentlich kann ich nichts dagegen haben, da mir eine hohe Schulqualität sehr wichtig ist. Doch es wird von Jahr zu Jahr anspruchsvoller, das auch zu bewältigen.

Sie bieten neben dem Schulpräsidium selbstständige Beratungen an. Wen beraten Sie?

Das ist inzwischen eine kleine nebenberufliche Tätigkeit, die ich seit über 25 Jahren pflege. Ich coache aktuell Personen aus der Schulführung, aus der Schulsozialarbeit, der



«Wir müssen einen guten Weg finden für die rund 20 Kinder aus der Ukraine», sagt Schulpräsidentin Regina Hiller. Es ist eine der grossen Baustellen zum Schuljahresbeginn 2022/23.

Schulpsychologie und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, aber niemanden aus dem Thurgau.

Wie würden Sie einen 58-jährigen Lehrer beraten, der genug hat vom grossen Schulstress?

Lehrpersonen berate ich in meiner freiberuflichen Tätigkeit nicht mehr. Wenn es jemand aus der PSG wäre, würde ich ihm die Schulberatung empfehlen. Das Ziel müsste sein, ihm einen würdigen Abschluss seines Arbeitslebens zu ermöglichen. Erschöpfung beeinträchtigt häufig die Würde von Menschen. Wenn wir in Not sind, geraten wir in eine Art Tunnel, und dann können uns meist nur andere Menschen hinaus helfen. Sonst wird die Situation

immer enger und dunkler, bis wir am Schluss keinen Ausgang mehr sehen.

Wie oft suchen Lehrpersonen eine Beratung dieser Art?

Ich habe keine detaillierten Kenntnisse, da das vertraulich geschieht. Doch ich betrachte unsere Situation noch als recht gesund. Wir haben 175 Angestellte. Dass es einigen wenigen nicht gut geht, häufig auch aus persönlichen und familiären Gründen, liegt in der Natur der Sache. Ihnen müssen wir eine passende Hilfe anbieten. Wir bauen da gerade etwas auf.

Eine Krisenintervention für Angestellte?

Niederschwelliger. Es geht eher um ein Gesundheitscoaching, das ganzheitlich fragt, wie es jemandem geht und wo Schwachpunkte sind. Da kann es zum Beispiel um einen sinnvollen Ausgleich in der Freizeit oder auch um eine Ernährungsberatung gehen. Ein gesunder Lebensstil macht uns belastbarer. Und eine Lehrperson muss sehr belastbar sein!

Ihre grössten Baustellen zu Beginn des neuen Schuljahres?

Da nenne ich zuerst das Personal. Der Lehrerinnen- und Lehrermangel kommt im Eiltempo auf uns zu. Es gilt, dem Schülerwachstum gerecht zu werden und genügend Schulraum zu haben. Dann müssen wir einen guten Weg finden für die rund 20 Kinder aus der Ukraine. Dank der Grösse unserer Schule mit rund 50 Klassen verteilen sich diese Kinder auch.

Wie wollen Sie die Kinder aus der Ukraine integrieren?

Seit den Frühlingsferien führen wir eine zweite Einführungsklasse für Fremdsprachige. Dafür haben wir eine neue Lehrperson und eine russischsprachige Assistentin angestellt. Hier soll die erste sprachliche Barriere überwunden werden. Zusätzlich durften diese Kinder nun während der Sommerferien zwei Wochen in der Schulergänzenden Betreuung dabei sein. Ein Angebot, das wir über Stiftungsgelder finanzieren. Erfreulich ist, dass alle diese Kinder angemeldet wurden. Nach den Sommerferien werden sie nachmittags und am Freitag ergänzend einer Regelklasse zugeteilt.

Können Sie trotz grossem Lehrermangel alle Stellen besetzen?

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir rechtzeitig alle Stellen mit ausgebildetem Personal besetzen konnten. Wir hatten auch keine übermässig grosse Fluktuation.

Wir hoffen, eine attraktive Schulgemeinde zu bleiben, in der man gerne arbeitet.

Wie schaffen Sie es, das Schuljahr mit lauter diplomiertem Lehrpersonal zu starten?

Das erachte ich primär als Verdienst der Schulleitungen. Sie haben die Stellen frühzeitig ausgeschrieben und mit interessierten Leuten das Gespräch gesucht. Das hat sich gelohnt. Wir fordern unseren Lehrpersonen einiges ab, aber wir können ihnen in Arbon auch einiges bieten.

In der PSG Arbon ist nur noch jede zehnte Lehrperson ein Mann. Wie kommt das?

Das bedaure ich sehr. Letztendlich haben wir auf die Berufswahl wenig Einfluss. Wenn Männer sich bewerben, stehen sie bei uns meist oben auf der Liste. Es wurde aber noch nie wissenschaftlich bewiesen, dass die Schulqualität darunter leidet, wenn mehrheitlich Frauen unterrichten. Für Jungs wäre es aber sicher toll, mehr männliche Vorbilder zu haben. Das würde ich sehr begrüßen. Wir suchen auch für die Schulsozialarbeit immer wieder vergeblich nach einem Mann.

Zwei Drittel der Lehrpersonen beklagen sich laut Bildung Thurgau über eine hohe bis zu hohe Belastung. Wie reagieren Sie auf diese Klagen?

Wir führen alle drei Jahre eine anonyme Online-Befragung durch, die von der Gesundheitsförderung Radix Schweiz angeboten wird. Da macht unser ganzes Personal mit. Wir können feststellen, dass wir als Schule nirgendwo im roten Bereich sind. Einige wenige Angestellte liegen allerdings in einem kritischen Bereich. Wir müssen an diesen Themen dranbleiben. Nur das schützt uns.

Das Fazit von Bildung Thurgau trifft also für Arbon nicht zu?

Bei uns ist es etwa ein Viertel, der auch von einer hohen bis zu hohen Belastung spricht. Spannend ist es dann, hinzuschauen, wo die Ursachen liegen. Der hohe Frauenanteil mit der Doppelbelastung von Beruf

und Familie spielt dabei keine unwesentliche Rolle.

Der gerade pensionierte Lehrer Peter Frieden kritisiert im «felix.» den «Lehrplan 21» als völlig überladen. Warum finden Praktiker wie er kein Gehör?

Das Bildungswesen ist wissenschaftlicher geworden – mit allen Vor- und Nachteilen. An den Pädagogischen Hochschulen werden die Studierenden häufig nicht mehr von Leuten unterrichtet, die selbst einmal Lehrperson waren. Sie kommen oft direkt von der Universität. Der direkte Bezug zur Praxis droht damit immer mehr verloren zu gehen.

Wer sollte den «Lehrplan 21» entschlacken?

Letztendlich liegt es an der Lehrperson, eine Auswahl zu treffen. Das ist mit einer Entscheidung verbunden. Entscheidungen bringen Dilemmata mit sich. Eine anstrengende Aufgabe, die nicht nur Lehrpersonen betrifft. Das gilt ebenso für eine Pflegeperson am Spitalbett.

Der Personalaufwand bei der PSG Arbon beträgt bald 14 Millionen jährlich. Wohin geht die Reise?

Die PSG wächst weiter. Wir starten jetzt mit 50 Kindern mehr als zu Beginn des letzten Schuljahres. Auf die Löhne der Lehrpersonen an sich und auf die Anzahl Stunden haben wir keinen Einfluss.



Der Lehrberuf ist heute anspruchsvoller denn je, weiss Regina Hiller: «Ein Viertel unserer Lehrpersonen spricht von einer hohen bis zu hohen Belastung.»

Beim Unterstützungspersonal können wir mehr oder weniger investieren. Dieser Bereich ist in Arbon mit seinem hohen Migrationsanteil enorm wichtig.

Wo schaffen Sie jetzt neue Stellen?

Wir eröffnen eine neue erste Klasse im Stacherholz. Im nächsten Sommer ist bereits eine weitere im Bergli geplant. Wir haben sehr viele Kindergartenkinder, deshalb die neuen Klassen an der Unterstufe.

Via Inserat suchen Sie «eine Assistenz für die Schulergänzende Betreuung». Was heisst das genau?

Wir haben in der Betreuung nach einem strengen Schlüssel des Kantons ausgebildetes und auch nichtausgebildetes Personal. Jetzt brauchen wir wieder eine Person, die gerne mit Kindern arbeitet, aber keine pädagogische Ausbildung mitbringen muss. Sie verdient rund 30 Prozent weniger als eine Primarlehrperson.

Wie lösen Sie mittelfristig die Raumprobleme?

Im Herbst kommt ja der Kauf des Chrischona-Gebäudes an der Römerstrasse zur Abstimmung. Es bietet uns an diesem zentralen Ort im Bergli ideale Räume für eine Vielfachnutzung. In die Wohnung in diesem Gebäude soll die Schulverwaltung einziehen. So können wir die Mietkosten im ZIK einsparen.

Mittelfristig müssen wir das Schulhaus Seegarten aufstocken. Wir beobachten den Zuzug von jungen Paaren und Familien in diesem Quartier genau. Bis dahin dürfen wir auch sanierungsbedürftige Objekte wie den Kindergarten Gotthelfstrasse oder unsere Dreifachsporthalle Stacherholz nicht vernachlässigen.

Wie erleben Sie die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus?

Hmm – mit 96 Prozent der Eltern sehr angenehm, sehr wohlwollend, unabhängig von der Nationalität. Die ändern 4 Prozent machen uns nicht, richtig viel Arbeit. Zuerst kann es ihnen die Klassenlehrperson nie recht machen. Der nächste Schritt führt dann zur Schulleitung. Vielleicht wird die Schulsozialarbeit einbezogen. Und selten landet ein Fall auch bei mir als Präsidentin.

Ihr grösster Wunsch an die Eltern?

Trauen Sie Ihrem Kind ganz viel zu! Kinder haben unglaubliche Fähigkeiten. Dem Kind vertrauen, das Kind immer wieder bestärken, nicht aufzugeben und durchzuhalten. Die Eltern mögen die Informations- und Weiterbildungsangebote der Schule wahrnehmen und bei Bedarf rechtzeitig das Gespräch mit dem Lehrpersonal suchen.

Sie werden im September 60. Treten Sie 2025 zum fünften Mal zur Wahl an?

Das wäre meine Absicht, sofern mir die Gesundheit keinen Strich durch die Rechnung macht. Aus heutiger Sicht also gerne und mit Begeisterung.

Worauf achten Sie bei der Betreuung Ihrer beiden Grosskinder, bald dreijährig und neun Monate alt, besonders?

Ich achte darauf, keinen durchgetakteten Tag zu haben, sondern von Halbstunde zu Halbstunde zu entscheiden, was jetzt passend wäre. Dann bei einem Löwenzahn zu verweilen, den auszupusten und den nächsten und den übernächsten. Der Hunger meldet sich dann schon, wenn er immer stärker wird.

Interview: Andrea Vonlanthen

Abschied und Dank

Wir haben Abschied genommen von
Margrit Stacher-Kern

30.09.1929 – 12.07.2022

Wir danken allen, die mit uns den letzten Weg mit Margrit gegangen sind.

Herzlichen Dank dem Team vom AHP National für die liebevolle Pflege.

Danke Herrn Dr. Schmid für die jahrelange medizinische Begleitung, sowie vielen Dank an Frau Lippman für die einfühlsame Gestaltung der Abschiedsfeier.

Die Trauerfamilien

Abschied und Dank

Wir haben Abschied genommen von

Harald Leusveld

04. 01. 1936 – 05.08.2022

Wir danken Allen, die ihm im Leben gut gesinnt waren.

Dem Reg. Pflegeheim Sonnhalden herzlichen Dank für die Pflege und Betreuung.

Die Trauerfamilien

WIR DANKEN VON HERZEN

Für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, die wir beim Abschied von

Erwin Meister

erfahren durften. Die mitfühlenden Worte, gesprochen oder geschrieben, waren uns ein grosser Trost.

Danke seinen Jass-Kollegen, seinen Golf- und Jass-Freunden, den Löffelschwingern, dem Teufener-Stamm sowie Stefan und seinem Team von blueworks.

Ebenso danken wir allen Freunden und Bekannten, die ihm im Leben mit Liebe, Respekt und Freundschaft begegnet sind.

Im weiteren danken wir für alle Blumen, Kränze, die Spenden an die Spitex RegioArbon sowie an die Palliative Care Ostschweiz.

Kathy Meister und Familie

GEMEINDE HORN



Die Gemeinde Horn sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine

Kontrollperson ruhender Verkehr

im Umfang von rund 30 Stunden pro Monat.

Interessiert? Die detaillierte Stellenanzeige finden Sie unter www.horn.ch.



Sekundarschulgemeinde Arbon
www.ssgarbon.ch

Die Sekundarschulgemeinde Arbon sucht per 1. Januar 2023 oder nach Vereinbarung für die neu geschaffene Stelle

einen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin Stv. Leitung Schulverwaltung 40 – 60%

In dieser Funktion unterstützen Sie die Stelleninhaberin Leitung Schulverwaltung und übernehmen bei Bedarf deren Stellvertretung.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Verarbeitung Kreditoren
- Bewirtschaftung der Klassenkonti
- Unterstützung bei der Leitung der Schulverwaltung
- Unterstützung bei der Sachbearbeitung der Schulverwaltung
- Mitarbeit im Finanz- und Rechnungswesen nach HRM2 sowie bei der Budgetierung
- Mithilfe im Bereich Personaladministration und Lohnbuchhaltung
- Stellvertretung Protokollführung Behördesitzung

Sie bringen mit:

- Kaufmännische Grundausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise in Schulverwaltung
- Erfahrung im Bereich HR / Lohnbuchhaltung
- Bilanziensicherheit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Freude am Umgang mit Lehrpersonen und Behörden
- Exaktes und selbständiges Arbeiten
- Gute ICT-Kenntnisse (Abacus, Office 365, ev. SVS und SVSFin)
- Stilsicheres Deutsch

Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen, vielseitigen und selbständigen Aufgabenbereich
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- gutes Arbeitsklima
- einen modernen Arbeitsplatz

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Schulverwaltung, Jacqueline Hess: 071 447 00 16 oder jacqueline.hess@ssgarbon.ch

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 5. Sept. 2022 per E-Mail an: jacqueline.hess@ssgarbon.ch

REGION

Oberthurgauer Museums- tag findet auch 2023 statt

Die Verantwortlichen der elf Museen im Oberthurgau haben Bilanz gezogen über den Oberthurgauer Museumstag am 15. Mai 2022. Alle Teilnehmenden waren der Meinung, der Anlass sei ein Erfolg gewesen und soll wiederholt werden.



Auch das Saurer Museum wird 2023 wieder am Museumstag teilnehmen.

Insgesamt konnten über 1000 Museumsbesucher registriert werden. Ausserdem, so die Veranstalter, sei der Anlass eine gute Werbung für die verschiedenen Museen im Oberthurgau und für den Museumsstandort Oberthurgau. Auch finanziell habe sich der Aufwand der Museen gelohnt: Dank der Unterstützung der drei Städte und des Kulturpools konnte Hauptorganisator Peter Gubser eine positive Abrechnung präsentieren. Aufgrund der positiven Erfahrungen haben die Museumsverantwortlichen aller elf Museen beschlossen, im kommenden Jahr diesen Anlass zu wiederholen. Dabei gehen sie

von denselben Rahmenbedingungen aus. Der Anlass soll am 7. Mai 2023 stattfinden. Bei der Werbung mit einem Flyer in alle Haushaltungen möchten sie den Kreis erweitern und alle Haushalte im Bezirk bedienen. Dabei zählen sie auf die erneute Unterstützung von Kulturpool und den Städten Amriswil, Arbon und Romanshorn. pd.

Gewinner des TKB-Wettbewerbs vom «Arbon Classics» gekürt

Ein Goldvreneli für den glücklichen Gewinner



Beim TKB-Wettbewerb am «Arbon Classics» machten mehrere hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit. Gewonnen hat Franz Hersche (Mitte) aus Roggwil. Ihm wurde kürzlich sein Preis überreicht: ein Goldvreneli. pd.

Wahlveranstaltung in Berg am Dienstag, 16. August

Bergs Kandidaten stellen sich der Bevölkerung vor

Am 25. September findet in Berg die Ersatzwahl für das Gemeindepräsidium und ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2021 – 2024 statt. Am Dienstag 16. August, findet die öffentliche Vorstellung der Kandidaten statt.



Peter Imthurn will neuer Gemeindepräsident von Berg werden

Peter Imthurn (parteilos) bleibt alleiniger Kandidat im Rennen um die Nachfolge von Bergs Gemeindepräsident Sandro Parissenti. Für die Ersatzwahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission stellen sich Bopp Arno (1965, Berufsschullehrer, parteilos) und Würth Patrik (1991, Treuhänder & Landwirt, ebenfalls parteilos) zur Wahl. Die Wahlvorschläge und die Namen der Unterzeichnenden können bei der Gemeinderatskanzlei Berg eingesehen werden Die Vorstellung der

mitg./kim

Untersuchung auf Altlasten im Gebiet Rohr

Spielplatz-Erneuerung in Steinach aufgeschoben

Dieses Jahr wäre die Erneuerung des Spielplatzes im Rohr in Steinach geplant gewesen. Nun will die Gemeinde jedoch zuwarten. Grund dafür ist die ausstehende Beurteilung von möglichen Altlasten-Auswirkungen auf besagtem Grund.

Im Gebiet Rohr befand sich nämlich bis etwa Ende der 1950er Jahre eine Siedlungsabfalldeponie. Das aufgefüllte Areal wurde vom kantonalen Amt für Umwelt in den Kataster der belasteten Standorte (KbS) eingetragen. Heute dient die Fläche als Naherholungsgebiet. Aufgrund der Schutzgutsituation wurde der Standort in die Massnahmenklasse B

eingeteilt. Das heisst, der Standort muss mittels einer Altlasten-Voruntersuchung abgeklärt werden. Der Steinacher Gemeinderat hat hierfür die Andres Geotechnik AG aus St. Gallen beauftragt. Diese kommt zum Schluss, dass der Einfluss der Siedlungsabfalldeponie auf Grund- und Oberflächenwasser (Bodensee) im Rahmen einer technischen Untersuchung überprüft werden muss. Der Bericht der Andres Geotechnik AG wird nun dem Amt für Umwelt zur Genehmigung eingereicht, wie der Gemeinderat schreibt. Die Kosten für die notwendigen Untersuchungen werden dann im kommenden Jahr 2023 budgetiert. mitg.

11. ANNIVERSARY
20. AUGUST 2022
AB 15 UHR
“REVIVAL – PARTY
10. ANNIVERSARY”
HARLEY-CLUB

**LASST UNS ZUSAMMEN FEIERN...
 GULASCHKANONE MIT “GHAKTES & HÖRNL”, GRILL,
 STROHBALLEN, LIVE-DJ, GENUSS PUR
 ALLE SIND WILLKOMMEN**

**FESTGELÄNDE:
 ZISCH AG, 9315 NEUKIRCH**

WWW.BLACK-WOLVES.CH



AEGERTER + BRÄNDLE
 Steuer- und Wirtschaftsberatung

Wir sind ein Treuhandunternehmen mit rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Standorten in Rapperswil, Wattwil und Arbon. Mit einem jungen und aufgestellten Team beraten wir unsere Mandanten persönlich, kompetent und ganzheitlich in den Bereichen Treuhand, Steuern und Wirtschaftsprüfung.

Ab September suchen wir für unseren Sitz in Arbon
eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter Treuhand im 60% bis 100% Pensum

- Wir erwarten**
- Nach einer kaufmännischen Grundausbildung und mehrjähriger Praxis in einer Treuhandgesellschaft wissen Sie: Treuhand ist meine Branche.
 - Sie sind an selbständiges und exaktes Arbeiten gewohnt und haben ein Flair für Informatik.
 - Sie übernehmen Verantwortung und halten Ihre Termine ein.
 - Sie sind kommunikativ in Wort und Schrift.
 - Sie können ABACUS und Dr.Tax anwenden.
 - Sie arbeiten gerne im Team.

- Ihre Aufgaben**
- **Treuhand:** Sie unterstützen unsere Mandanten bei der Buchführung, der Abschlussgestaltung und im Lohnwesen.
 - **Steuerberatung:** Sie erstellen Steuererklärungen für natürliche und juristische Personen und unterstützen unsere Mandatsleiter bei Rechtsmittelverfahren.
 - **Wirtschaftsprüfung:** Sie unterstützen die Mandatsleitung bei eingeschränkten Revisionen (Prüfungsdurchführung, Berichterstattung, Finanzanalysen)

- Wir bieten**
- vielseitige und abwechslungsreiche Dauerstelle mit Entwicklungspotential
 - ein dynamisches und aufgestelltes Team
 - flexiblen Arbeitszeiten
 - kurze Entscheidungswege und praxisorientierte Weiterbildung (intern und extern)
 - aktive Unterstützung bei der Weiterbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen:

AEGERTER+BRÄNDLE AG
 für Steuer- und Wirtschaftsberatung
 Grabenstrasse 2
 9320 Arbon
 www.aegerter-braendle.ch
 Kontakt: Chiara Severini (chiara.severini@aegerter-braendle.ch)



Die dreijährige kaufmännische Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung ist ein interessanter Einstieg in die Berufswelt. Mit einer Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann EFZ Branche öffentliche Verwaltung stehen dir viele Türen offen.

Die Stadt Arbon hat ab August 2023 zwei

Lehrstellen als Kauffrau/Kaufmann EFZ

zu vergeben – weitere Infos unter www.arbon.ch/stellen

Während drei Jahren hast du die Chance, verschiedene Bereiche unserer Stadtverwaltung kennen zu lernen und dich als Kaufmann/Kauffrau in der Fachrichtung öffentliche Verwaltung ausbilden zu lassen.

Mehr über die Arboner Stadtverwaltung erfährst du auf www.arbon.ch

Bist du eine aufgestellte, verantwortungsbewusste, ehrliche sowie begeisterungsfähige Persönlichkeit, die angenehme Umgangsformen hat und auch Wert auf ein gepflegtes Erscheinungsbild legt?

Dann möchten wir dich gerne kennenlernen!

Sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivations schreiben, Lebenslauf, Eignungsberichte (bspw. Stellwerktest oder Multicheck), Schulzeugnisse sowie Referenzen) per E-Mail an: personalwesen@arbon.ch.

Weitere Auskünfte erteilt dir gerne Pascal Büchler, Leiter Abteilung Finanzen, Telefon 071 447 61 09 / personalwesen@arbon.ch.

Amtliche Publikation

Gemeinde Horn



Referendumsvorlage

Gestützt auf Art. 8 der Gemeindeordnung sowie den Beschluss des Gemeinderates vom 14. Juni 2022 erfolgt die folgende öffentliche Auflage:

Revision Feuerschutzreglement

- Auflagefrist:** 12. August 2022 bis 11. September 2022
- Auflageort:** Gemeindeverwaltung Horn, Tübacherstrasse 11, während den ordentlichen Büroöffnungszeiten zudem ist das Reglement auf der Homepage einsehbar
- Referendum:** Reglemente mit allgemeinverbindlichem Inhalt sind der Gemeindeversammlung vorzulegen, wenn 100 Stimmberechtigte dies innert 30 Tagen nach Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan verlangen.

Horn, 12. August 2022 **GEMEINDERAT HORN TG**

TIPPS & TRENDS

Jassen für Horner Dorfprojekt

Das Horner Jassturnier zugunsten des Dorfprojektes findet dieses Jahr wieder im Rahmen des Seefestes am 10. September statt. Es beginnt um 10.15 Uhr mit der Standblattausgabe und endet um circa 16 Uhr mit der Preisverleihung. Mit von der Partie ist dieses Jahr der ehemalige TV-Schiedsrichter beim Samschtig- und Donnschtig-Jass, Dani Müller aus Horn. Zusammen mit seiner Frau Claudia wird er als Moderator und Schiedsrichter mitwirken. Gespielt wird Schieber mit zugelostem Partner. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Franken für Erwachsene und 15 Franken für Jugendliche. Den teilnehmenden Jasserinnen und Jassern winken Sponsoren-Preise im Wert von über 1000 Franken. Die Teilnahmegebühren kommen vollumfänglich dem derzeitigen Horner Dorfprojekt «Kids of Africa» zu. Anmelden kann man sich bis 31. August über dorfprojekt-horn.ch oder direkt via Telefon bei Felix Luginbühl unter 071 841 52 46.

pd.

Neue Kuratorin für Kunsthalle ernannt

Ab September dieses Jahres wird Patrizia Keller als Kuratorin in der Kunsthalle Arbon tätig sein. Aktuell ist sie als freischaffende Kunsthistorikerin, Kuratorin und Autorin tätig. Anfang Juli 2023 wird sie in ihrer neuen Funktion ihre erste Ausstellung präsentieren. Sie folgt auf Deborah Keller, die ab Herbst die Chefredaktion des Schweizer Kunstmagazins Kunstbulletin übernimmt.

pd.

Berg kickt am 52. Grümpelturnier

Dieses Wochenende findet in Berg das traditionelle Grümpelturnier statt, das sich inzwischen zum grossen Dorffest etabliert hat. Am Samstag, 13. August, und am Sonntag, 14. August, gibt es den ganzen Tag über auf dem Schulareal einen Spielbetrieb und eine Festwirtschaft und auch für die musikalische «Verpflegung» ist mit der Band Seerugggefeger und der Musikgesellschaft Berg gesorgt.

kim

Schlosshofkonzerte Arbon vom 18. bis 20. August

Zwei Bratschen, 70 Jahre und eine Leidenschaft



Felicia Nägeli und Walter Schönbächler vom Sinfonischen Orchester Arbon schnuppern schon einmal Schlosshof-Luft, bevor es nächste Woche ernst gilt.

Sie lassen nächste Woche die Klänge von Giuseppe Verdi im Arboner Schlosshof erklingen: Felicia Nägeli und Walter Schönbächler sind Teil des Ensembles der diesjährigen Grossproduktion des Sinfonischen Orchesters Arbon. Dass zwischen den beiden Musikern 70 Jahre Altersunterschied liegen, sehen beide als Bereicherung.

eine verschworene Gesellschaft.» Für ihn sei es schlicht ein Privileg auf diesem hohen Niveau spielen zu dürfen. «Für mich auch», wendet Nägeli prompt ein. Und trotz ihrer 70 Jahre Altersunterschied sind sich die beiden in noch so manch anderem Punkt einig. Lampenfieber? «Gehört dazu, ohne fehlt etwas.» Eine Musikerkarriere? Kommt nicht in Frage. Schönbächler wollte immer Lehrer sein und Nägeli zieht es Richtung Medizin. Und das Lieblingsstück des neuen Programms? «Die diebische Elster» von Rossini natürlich. Ein Stück, das für alle etwas bereit hält.

kim

Schlosshofkonzerte Arbon heuer mit Chor

An den diesjährigen Schlosshofkonzerten spielt das Sinfonische Orchester unter der Leitung von Leo Gschwend Werke von Giuseppe Verdi, Gioachino Rossini, Gaetano Donizetti und Giacomo Puccini. Das Orchester wird begleitet von einem 70-köpfigen Chor sowie der Sopranistin Alexa Vogel und dem Tenor Christian Bautista. Die Konzerte finden von Donnerstag, 18. August, bis Samstag, 20. August statt. Der Vorverkauf läuft über www.orchesterarbon.ch. Bei ungünstiger Witterung wird ins «Presswerk» ausgewichen.

Obersteinach feiert Dorfbrunnenfest

Es ist wieder soweit: Morgen Samstag, 13. August, feiert die Einwohnerschaft von Obersteinach zum dritten Mal den Dorfbrunnen. Das Thema Wasser ist geblieben. Mit Beginn um 16 Uhr steigt das Fest mit Festwirtschaft, Unterhaltung und Fotoparcours für Jung und Alt auf dem Festgelände beim Restaurant Krone. Als spezieller Höhepunkt spielt die Obersteinacher Dorfmusik um 17.30 Uhr. Danach gibt es Festreden, Unterhaltungsmusik und Tanz. Bei Grilladen, Pommes, Raclette und Barbetrieb geht es in die Nacht hinein. Fritz Heinze

Vernissage in der Galerie Bleisch

Morgen Samstag, 13. August, von 16 bis 19 Uhr eröffnet die Galerie Adrian Bleisch in Arbon die Ausstellung mit Werken von Jan Kaeser. Kaeser arbeitet seit 30 Jahren als freischaffender Künstler, davon viele Jahre in St. Gallen. Vieldeutigkeit und Scharfsinn, verbunden mit Witz und originellen Ausdrucksweisen prägen sein Werk. Die Ausstellung des Künstlers läuft bis zum 17. September.

pd.

Öffentlicher Rundgang der Zeitfrauen

Sie beleben die Arboner Altstadt und sind nicht mehr wegzudenken im Städtli: die Zeitfrauen. Am Mittwoch, 17. August, um 18.30 Uhr ist wieder Gelegenheit, den Rundgang durch Arbon und die Geschichten der Frauen in Arbon zu hören und zu geniessen. Start ist wie üblich beim Nymphenbrunnen (vis à vis Jakob Züllig Park) und Schluss ist beim Hotel Wunderbar. Der Bummel durch Arbon dauert eineinhalb Stunden. Die Erzählerinnen sind mit Mikros ausgestattet, das erlaubt den Zuschauern einen entsprechenden Abstand zu halten. Anmeldung gerne bei zeitfrauen@bluewin.ch, es ist aber auch ein spontaner Besuch möglich. Der öffentliche Rundgang kostet 20 Franken pro Person. Mehr Infos und zusätzliche Angebote wie Buchungen für Gruppen finden sich auf der Webseite unter www.zeitfrauen.ch

pd.

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 12. Juli 2022 ist gestorben in Arbon: **Stacher geb. Kern Margrit**, geboren am 30. September 1929, von Egnach, Witwe des Stacher Willy, wohnhaft gewesen in Arbon, c/o National, Brühlstrasse 3. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Am 19. Juli 2022 ist gestorben in Salmsach: **Kehl Hans Rudolf**, geboren am 3. Dezember 1942, von Rebstein, wohnhaft gewesen in Arbon, mit Aufenthalt im Bodana, Kehlhofstrasse 47, 8599 Salmsach. Die Urnenbeisetzung hat im Stillen stattgefunden.

Am 22. Juli 2022 ist gestorben in Arbon: **Reber geb. Reich Rosa Hulda**, geboren am 28. Januar 1928, von Schangnau BE, Witwe des Reber Anton, wohnhaft gewesen in Arbon, c/o Haus Alma, Römerstrasse 31. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Frau Marlis Hollenstein, Buchhorn 16, 9320 Frasnacht.

Am 22. Juli 2022 ist gestorben in St. Gallen: **Lechleitner Anna Maria**, geboren am 6. Juni 1925, von Altstätten SG, wohnhaft gewesen in Arbon, Hamelstrasse 21. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Frau Sara Gerber, Bahnhofstrasse 52a, 9315 Neukirch (Egnach).

Am 27. Juli 2022 ist gestorben in Arbon: **Schifferdecker geb. Glatthor Sabine Ingrid**, geboren am 5. März 1961, von Arbon, Witwe des Schifferdecker Erich Andreas, wohnhaft gewesen in Arbon, Standstrasse 1. Die Abdankung findet heute Freitag, 12. August, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof Arbon. Trauerhaus: Walter Reuteler, Standstrasse 1, 9320 Arbon.

Am 28. Juli 2022 ist gestorben in Arbon: **Mischler geb. Fritsche Karolina Nelli**, geboren am 8. Februar 1951, von Schwarzenburg BE, Witwe des Mischler Ernst, wohnhaft gewesen in Arbon, Bahnhofstrasse 30. Die Abdankung findet heute Freitag, 12. August, um 10.30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: René Bossard, Bahnhofstrasse 69a, 9450 Altstätten.

Am 1. August 2022 ist gestorben in Münsterlingen: **Kästli Alexander Leonhard**, geboren am 4. September 1943, von St. Margrethen SG, wohnhaft gewesen in Arbon, Bahnhofstrasse 15. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Frau Marita Speck, Bahnhofstrasse 15, 9320 Arbon.

Am 1. August 2022 ist gestorben in St. Gallen: **Zimmermann Adelheid**, geboren am 7. Dezember 1951, von Oberflachs AG, wohnhaft gewesen in Arbon, Pestalozzistrasse 25. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Veronika Merz, Pestalozzistrasse 25, 9320 Arbon.

Amtliche Todesanzeigen Horn

Am 22. Juli 2022 ist gestorben in Münsterlingen: **Huser geb. Polmin Eva Maria**, geboren am 21. Mai 1943, von Amlikon-Bissegg, Witwe des Huser Arthur, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9 c/o Seniorenzentrum. Die Verabschiedung erfolgt im Familienkreis.

Am 4. August 2022 ist gestorben in Horn: **Matzka geb. Reimann Elisabeth**, geboren am 23. November 1924, österreichische Staatsangehörige, Witwe des Matzka Marcell, wohnhaft gewesen in Horn, Rebenstrasse 5a. Die Beisetzung auf dem Friedhof Horn hat bereits stattgefunden.

PRIVATER MARKT

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung / mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 0700.

Garten-Unterhaltsarbeiten von A-Z. **Jetzt aktuell: wir schneiden alle Ihre Hecken.** Toni Gärtner, gut & günstig. Tel. 079 634 14 99.

Michi's PC-Hilfe. Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Tablet, Smartphone auch Schulung für Senioren, schnell unkompliziert, **079 520 00 08.**

LIEGENSCHAFTEN

Wir suchen ältere Liegenschaft in der Ostschweiz zu kaufen. Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbeobjekt. Kaufpreis bis 1 Mio. Anzahlung sofort möglich. Antritt nach Vereinbarung. Rufen Sie uns einfach an 079 407 42 58.

TREFFPUNKT

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. Täglich 4 verschiedene Mittags-Menüs ab CHF 13.50, kleine Portion CHF 9.50. **Speiseservice** auch im Nichtrauchersaal. Wir bieten weiterhin unseren **Hausliefer-service** und **Take-Away**, mit warmem Essen, Getränken und Desserts. Sie können bar oder mit Karte bezahlen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GA-Besitzer, 79 J., gut im Schuss sucht Reisekumpan / in mit GA, für Tagesausflüge schweizweit. Wohne in der Region Arbon. Sind Sie interessiert? Für weitere Infos melden Sie sich bitte per E-Mail: vital43@bluewin.ch oder Tel. 076 384 22 43.

Herzlich willkommen im Café Restaurant Weiher, Arbon. Wir freuen uns, Sie von Montag bis Freitag, von 8.30 bis 19.00 Uhr bedienen zu dürfen. Sa + So geschlossen. Mittags-Menü CHF 15.-, Portion für den kleinen Hunger CHF 11.-. Wochenhit CHF 15.-. Jasser herzlich willkommen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So).

Freitag ist
feliX. Tag

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller StWEG Seestrasse 111b, Horn
Grundeigentümer StWEG Seestrasse 111b, Horn
Projektverfasser Roger Amrhein, Horn
Vorhaben Aufdach-Photovoltaikanlage
Parzellen 705
Flurname/Ort Seestrasse 111b, 9326 Horn

Öffentliche Auflage
vom 12.08.2022 bis 31.08.2022
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).
Horn, 08.08.22 Gemeindeverwaltung Horn TG

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller American Contemporary Art Gallery, Switzerland AG, Horn
Grundeigentümer American Contemporary Art Gallery, Switzerland AG, Horn
Projektverfasser Carlos Martinez Architekten AG, Berneck
Vorhaben Umbau EFH in Kunstgalerie mit Einliegerwohnung
Parzellen 125
Flurname/Ort Seestrasse 32, 9326 Horn

Öffentliche Auflage
vom 12.08.2022 bis 31.08.2022
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).
Horn, 10.08.22 Gemeindeverwaltung Horn TG

IMPRESSUM

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber
Genossenschaft Verlag MediArbon
Rebaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch

Verantwortung
Verlag + Redaktion:
Kim Berenice Gesser
Redaktion: Laura Gansner
Anzeigen: Daniela Mazzaro
Layout: Amagoo AG, Stachen
Auflage: 13300 Exemplare
Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.
Druck: Tagblatt Print, St. Gallen
Inserateannahme:
Verlag MediArbon
Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 12. August

- 40. Wäldlifest des Feuerwehrvereins Arbon, ab 17 Uhr «Büezerinnen» und «Büezer» Treff.
- 16 bis 18 Uhr: Altstadt Flohmarkt, direkt hinter dem Stadthaus.

Samstag, 13. August

- 40. Wäldlifest des Feuerwehrvereins Arbon, Plauschwettkamp, Hüpfburg.
- 9 bis 13 Uhr: Arboner Wochenmarkt, am Storchentplatz.

Geheimtipp im Zentrum von Roggwil

2 ½-Zimmer-Wohnung mit grossem Sitzplatz, sucht ruhige Einzelperson ab 1. Okt. 2022.

Mietzins CHF 1290.- inkl. HK+NK. Zumietbar TG.

Gerne zeige ich Ihnen dieses gemütliche Objekt.

Kontakt: E. Graf
Tel. 079 653 93 06.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft Brigitte Mauchle, Chriesiweg 18, 9320 Frasnacht. Bauvorhaben: Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 5722, Chriesiweg 18, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft Urs Lenz, Langmatt 1089, 9203 Niederwil. Bauvorhaben: Um-/Ausbau MFH, Installation Photovoltaikanlage, Parzelle 2571, Seilerstrasse 5, 9320 Arbon

Bauherrschaft Casa Jacob AG, Wette 1067, 9053 Teufen AR. Bauvorhaben: Balkonbauten (Antrag um Ausnahmegewilligung), Parz. 156, Postgasse 6, 9320 Arbon

Auflagefrist 12. bis 31. August 2022

Planauflage Abteilung Bau/ Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

- 10 bis 12 Uhr: Altstadt Flohmarkt, direkt hinter dem Stadthaus.
- 10 Uhr: Arboner Stadtdetektive, Sonderführung für Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren, Treffpunkt: „DOCKeins“ beim Hafen Arbon, Anmeldung bei Arbon Tourismus 071 531 01 75.
- 16 bis 19 Uhr: Vernissage mit Werken von Jan Kaeser, Ausstellung bis 17. September, Galerie Bleisch.

Sonntag, 14. August

- 40. Wäldlifest des Feuerwehrvereins Arbon, Flohmarkt am Weiher.
- 10.30 Uhr: Geführter Altstadt Rundgang durch Arbon, Treffpunkt Arbon Tourismus, Schmiedgasse 5.

Dienstag, 16. August

- 14 bis 16 Uhr: Café International, Hamelplatz 2, Verein Café International.
- 14 bis 17 Uhr: «Tanznachmittag», Café Weiher, St. Gallerstrasse 53, cafeweiher.ch.

Mittwoch, 17. August

- 9.30 Uhr: Buchstart mit M. Wäpse, für Kinder bis 3 Jahre, Stadtbibliothek Arbon.
- 18.30 Uhr: Öffentlicher Rundgang der Zeitfrauen, Treffpunkt beim Nymphenbrunnen (Vis à vis Jakob-Züllig-Park), CHF 20.- pro Person, Infos unter zeitfrauen.ch.

Donnerstag, 18. August

- 8.30 Uhr: „Morgentau am See“ – 3 Km Seeufer Arbon, Treffpunkt: Bahnhof Arbon, Anmeldung bei Arbon Tourismus 071 531 01 75 bis 3 Tage vorher.
- 9.30 bis 11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, im Restaurant Michelas Ilge, Kapellgasse 6.
- 20.30 Uhr: VERDI - Die schönsten Ouvertüren, Arien und Chöre, Sinfonisches Orchester Arbon, Infos und Vorverkauf unter orchesterarbon.ch, Schlosshof im Schloss Arbon. Weitere Konzerte am Freitag und Samstag.

Freitag, 19. August

- 10 bis 18 Uhr: Jubiläums-Ausstellung 40 Jahre Glovital AG mit speziellen Jubiläumspreisen, St. Gallerstrasse 34a, Arbon.
- 19.30 Uhr: «Stobete» im Café Restaurant Weiher, St. Gallerstrasse 53, cafeweiher.ch.

Steinach

Samstag, 13. August

- 16 Uhr: Brunnenfest in Obersteinach.

Berg

Freitag, 12. August

- Ab 19 Uhr: 52. Grümpeltturnier, Festbetrieb, ab 21 Uhr «Stubete Gäng», Schulareal Berg SG.

Samstag, 13. August

- Berger Dorffest und 52. Grümpeltturnier, ganzer Tag Spielbetrieb und Festwirtschaft, Ab 20.30 Uhr «Seerugge Feger», Schulareal Berg SG.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 15. Aug. bis 19. Aug.: Pfr. A. Gäumann, T: 071544 6919.
- Sonntag, 14. August
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe «Vom Zuhören», Pfrn. S. Gäumann.
- Montag, 15. August
19.30 Uhr: Sitzen in Stille, F. Stumpf, UZ-Kirche.
- Donnerstag, 18. August
17.45 und 19 Uhr: Yoga mit J. Jäger, KG-Haus.
- 19.30 Uhr: Lesekreis, Pfrn. S. Gäumann, Cafeteria.
- Freitag, 19. August
7 Uhr: Morgenbesinnung, J. Gerber, Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 12. August
9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunion, Pflegeheim Sonnhalden.
- Samstag, 13. August
19.30 Uhr: Eucharistiefeier, St. Otmar, Roggwil.
- Sonntag, 14. August
10.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunion, St. Martin.
13 Uhr: Msza. sw. po polsku, St. Martin.
- Montag, 15. August
6 Uhr: Morgenlob, Galluskapelle.
- Dienstag, 16. August
19 Uhr: Eucharistiefeier, St. Otmar, Roggwil.
- Mittwoch, 17. August
9 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 14. August
10 Uhr: Segnungsgottesdienst für die ganze Familie, kein Kinderprogramm, anschl. Essen.
- 18 Uhr: Depo3, Livestream unter chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 14. August
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos auf czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 14. August
9.30 - 10.30 Uhr: Anbetung/Abend-

Sonntag, 14. August

- Ab 10.30 Uhr: Frühschoppenkonzert mit der Musikgesellschaft Berg SG, Schulareal Berg SG.

Dienstag, 16. August

- 19.30 Uhr: Wahlveranstaltung zur Ersatzwahl des Gemeindepräsidenten und einem Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, Turnhalle Schulhaus Brühl.

Region

Sonntag, 14. August

- «Töffli-Treffen» mit verschiedenen Attraktionen und einer Ausfahrt,

mahl, anschliessend kurze Pause.
11 - 11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 14. August
Kein Gottesdienst, Infos unter gemeinde-maranatha.ch.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 14. August
10.30 Uhr: Gottesdienst zum Schulanfang, Pfr. M. Maywald und Katechetinnen, «Der Ernst des Lebens (?)», Taufe von Dario Liggendorfer aus Roggwil, anschl. Apéro.
- Mittwoch, 17. August
19 Uhr: Friedensgebet in der Kirche.
19.30 Uhr: Singgruppe Joyful Singers in der Kirche.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 13. August
18 Uhr: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung.
- Sonntag, 14. August
10 Uhr: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung.

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 12. August
10 Uhr: Ökumenische Andacht im Gartenhof, Pfrn. K. Meier-Schwob.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 14. August
10 Uhr: Gottesdienst, Pfrn. K. Kaspers-Elekkes.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 13. August
17.45 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.
- Donnerstag, 18. August
9.15 Uhr: Wortgottesdienst.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 14. August
11 Uhr: Ökum. Dank- und Segensfeier im Festzelt des Grümpeltturniers Berg.

Areal «Autobahn Erlebniswelt» Romanshorn, Tickets und Infos unter ottro.ch.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

70 Arboner Pfdas erlebten ein unvergessliches Bundeslager-Abenteuer

«Arbor Felix» im Bula-Fieber



Die Freude über die Teilnahme am Bundeslager 2022 steht den Arbor Felix Pfdas ins Gesicht geschrieben.

Nach zwei Wochen im Obergoms kehrten die Arboner Pfdas vergangenen Samstag wieder an den Bodensee zurück. Geblieben ist ihnen weit mehr als eine tolle Erinnerung.

Sie war für 70 Pfdas der Pfadi Arbor Felix zwei Wochen lang das Zuhause: die Zeltstadt des Pfadi-Bundeslager «mova» im Obergoms im Wallis. Zusammen mit 30 000 Pfdas aus der ganzen Schweiz bildeten die Arboner Pfdas vom 23. Juli bis zum 6. August das grösste Schweizer Zeltlager aller Zeiten. Auf dem vier Kilometer langen Lagerplatz gab es einiges zu erleben. Neben Spielen und Schnitzeljagden sorgte der «BuLavard» – ein riesiger Platz in der Mitte des Lagerplatzes – für viel Unterhaltung. Schliesslich ähnelte dieser mit Angeboten wie einem Merchandise-Shop, Skate-Park oder Aussichtsturm eher einem Jahrmarkt als einem Bilderbuch-Pfadilager. «Am ersten Tag waren wir alle komplett überfordert von der Grösse und dem Angebot», erzählt Diego Müggler, Pfdaleiter der «Arbor Felix». Es sei schlicht ein unvergleichlicher Event.

Openair-Feeling im Pfadilager

Die grossen Highlights des Lagers stellten die Eröffnungs-, 1. August- und Schlussfeier dar. Bei allen drei Events versammelten sich alle 30 000



Lagerbauten mit hohen Aussichtstürmen gehören zu einem Bula dazu.



Die Teilnehmenden hatten sichtlich Freude am «Hecht»-Konzert.



Das Drohnenbild zeigt nur die kleinere Hälfte des Lagerplatzes, der sich insgesamt über 170 Fussballfelder erstreckt.

Pfdas vor der grossen Konzertbühne und genossen die Motto-Einlagen, die Flug- und Drohnenshow oder tanzten zu den verschiedenen Konzerten. Bei letzterem fehlte es nicht an grossen Namen. Neben «77 Bombay Street», Bligg und Marc Sway spielte auch die Band «Hecht» und sorgten für ein

Open-Air-Feeling im Bundeslager. Für Müggler, der diese Woche noch beim Abbau mithalf, steht ausser Frage: «Wir nehmen einmalige Erinnerungen mit nach Hause.» Trotzdem freue er sich auf sein eigenes Bett und eine richtige Dusche, fügt er lachend an. pd./kim

felix.



Ralf und
Vanessa Schöning



Im Juli traten Ralf und Vanessa Schöning an der Club-Boot Weltmeisterschaft im Drachenboot an. Dafür reisten die beiden von Frasnacht nach Florida. Dort trafen elf Nationen, 65 Club-Teams und über 1500 Sportler für die einwöchige Drachenbootveranstaltung des IDBF (International Dragonboat Federation) aufeinander. Aus dieser Masse an Boots-Begeisterten stachen die Schönings heraus – mit Glanzleistungen. Ralf Schöning gewann in der Herren- und in der Mixed Altersklasse sowie im Team der Neckardrachen zwei Bronze-Medaillen, zwei Silbermedaillen und zu guter Letzt eine Goldmedaille. Dies ist seine erste Goldmedaille an einer Drachenboot-WM seit acht Jahren. Die Tochter Vanessa Schöning konnte mit dem Heilbronner Team in der Premium Klasse den Vizeweltmeister-Titel erringen. In der U24-Klasse wurde das Rennen von den Jung-Stars sogar gewonnen. Die Kategorie konnte wegen zu geringer Länder-Beteiligung jedoch nicht als Weltmeistertitel vergeben werden. Dafür wird ihr zusammen mit Vater Ralf Schöning den «felix. der Woche» für diese ausserordentliche sportliche Leistung verliehen.